

Tafelbild 1

### Der Erste Weltkrieg – ein europäischer Krieg?

Klärung der Kategorie „europäisch“:

- europäisch hinsichtlich der Kriegsorte
- europäisch hinsichtlich der beteiligten Soldaten
- europäisch hinsichtlich der beteiligten Hauptakteure der Julikrise

pro „europäischer Krieg“	kontra „europäischer Krieg“
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Zuspitzung in der Julikrise fußte auf einem Ringen der fünf europäischen Großmächte (Deutsches Reich, Frankreich, Großbritannien, Österreich-Ungarn und Russland) um ihre Stellung im Mächtegleichgewicht</li> <li>- Krisenauslöser war die Neuordnung Südosteuropas auf dem Balkan durch die zunehmende Schwäche des Osmanischen Reiches</li> <li>- die Zuspitzung der Julikrise folgte dem Muster des Konzepts der europäischen Pentarchie des 19. Jahrhunderts seit dem Wiener Kongress</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriegshandlungen 1914 – 1918 fanden nicht nur in Europa statt</li> <li>- Soldaten – auch in Europa – waren nicht nur Europäer, sondern wurden auch aus den Kolonien rekrutiert</li> <li>- beteiligte Kriegsparteien auf Seiten der Mittelmächte bzw. der Entente bildeten auch diverse außereuropäische Nationen</li> </ul>

Tafelbild 2

### Wandelten die europäischen Großmächte schlafend in den Krieg?

→ Untersuchung einer Historikerkontroverse

gemeinsame Verantwortung der Großmächte



gemeinsame Verantwortung der Großmächte, jedoch ohne Erkenntnis über die Nichtbegrenzbarkeit auf einen regionalen Balkan-Konflikt



überwiegender Teil der Verantwortung für den Kriegsbeginn liegt bei einer Großmacht



Henke-Bockschatz (2014)



Stevenson (2004)  
Clark (2012)



Fischer (1961)  
Janz (2013)  
Henke-Bockschatz (2014)